

Konsortialprojekt BIM Use Cases in der Bauausführung



Die BIM-Methodik ist ideal dafür geeignet, ein Bauprojekt durch den gesamten Lebenszyklus des Bauwerks (Planung – Bauausführung – Gebäudebetrieb) zu begleiten. Das BIM-Modell ist Träger aller räumlichen und alphanumerischen Informationen und kann stetig erweitert werden. Eine Unterbrechung der BIM-Nutzung geht immer mit Datenverlust einher. Aus einem durchgängigen Modell können alle aktuellen Informationen sowie die gesamte Genese des Projektes ausgelesen werden.

Das Digitale Planungsmodell ist idealerweise dazu ausgerichtet, in die Bauausführung übergeleitet zu werden. In der Praxis erstellen es die bauausführenden Unternehmen aber meist neu. Und in vielen Fällen wird die BIM-Methodik in der Phase der Bauausführung gar nicht mehr weitergeführt.

Ziel des Konsortialprojektes BIM Use Cases in der Bauausführung ist daher, den Nutzen der Anwendung von BIM in der Phase der Bauausführung darzustellen, die wichtigsten Anwendungsfälle (Use Cases) zu formulieren und zu definieren, welche Voraussetzungen gegeben sein müssen, um einen durchgängigen und projektphasenübergreifenden Datenaustausch zu gewährleisten. Konkrete Beispiele sollen aufzeigen, wie BIM bereits in der Bauausführung umgesetzt wird und welcher Mehrwert dadurch zu erwarten ist.

Die beteiligten Projektpartner erhalten neueste Erkenntnisse aus Forschung und Praxis und profitieren vom Erfahrungsaustausch mit führenden Experten. Gemeinsam werden Innovative BIM-Anwendungsfälle und deren wirtschaftliches Potential reflektiert.

Werden Sie Teil des Konsortialprojektes auf Österreichs Plattform zur Digitalisierung der Bau- und Immobilienbranche!



ERGEBNISSE

- Formulierung der wichtigsten BIM-Use Cases in der Bauausführung in einem Leitfaden
- Definition der Anforderungen an Planungsmodelle
- Skizzierung des zu erwartenden Mehrwerts für Auftraggeber und ausführende Unternehmen



NUTZEN

- Wissens- und Erfahrungsaustausch
- Ortung wirtschaftlicher Potenziale
- Effizienzsteigerung von Prozessen an der Schnittstelle Planung – Bau
- Argumentationshilfen (Leitfaden) für Auftraggeber

BIM Use Cases in der Bauausführung

Inhalte und Ablauf

Use Cases in der Bauausführung

- Beschreibung und Priorisierung der wichtigsten Use Cases in der Phase der Bauausführung
- Klare Herausarbeitung des Mehrwertes und potentieller Geschäftsmodelle durch die Nutzung von BIM in der Bauausführung
- Diskussion von Hürden, Hemmnissen und Lösungsansätzen bei der Umsetzung
- Zusammenfassung und Veröffentlichung der Use Cases als Leitfaden von Digital Findet Stadt und im USC-Management von buildingSMART

Informationsanforderungen für die Bauausführung

Welche Anforderung werden an die Planungsmodelle gestellt um eine Überleitung in die Bauausführung zu gewährleisten?

- Beispielhafte Implementierung dieser Anforderungen in eine exemplarische „Auftraggeber- Informations-Anforderungen (AIA)“.

ABLAUF

Kick-Off Workshop

- Schärfung der konkreten Projektziele und -inhalte
- Diskussion der wichtigsten Kostentreiber in der Bauausführung und der damit verbundenen BIM-Use Cases

Workshop 2

- Ergebnispräsentation der Use Cases, Phase 1
- Diskussion über Mehrwerte und Hürden auf Basis von BIM in der Bauausführung

Workshop 3

- Ergebnispräsentation Mehrwerte und Hürden, Phase 2
- Diskussion der Geometrie- und Informationsanforderung an Planungsmodelle

Ergebnispräsentation

- Abschließende Ergebnispräsentation
- Skizzierung von Pilotvorhaben
- Nächste Schritte



3 Monate

- Zusammenfassung der relevantesten Use Cases in Steckbriefen
- Recherchen
- Interviews mit Experten aus der Bauausführung und Forschung

1 Monate

- Analyse und Beschreibung des Mehrwerts und Hürden
- Expert:innen Interviews

2 Monate

- Beschreibung der Modellanforderungen
- Beispielhafte Implementierung der Anforderungen in einer AIA

1 Monat

- Leitfaden
- Publikation auf Konferenzen und in Webinaren
- Veröffentlichung im UCM-Management von buildingSMART

Konsortialprojekte im Innovationslabor Digital Findet Stadt

- Innerhalb eines Jahres werden wesentliche Fragen der Digitalisierung und Nachhaltigkeit beantwortet. Es erfolgt ein Wissens- und Kompetenzvorsprung der Teilnehmer:innen, um die Effizienz von Umsetzungsprojekten zu steigern und Netzwerke zu erweitern.
- Ziel ist es, den neuesten Stand des Wissens aufzubereiten, um Umsetzungsprojekte zu entwickeln und die Erkenntnisse in der Praxis anzuwenden.

UNSER ANGEBOT



Interdisziplinäres Konsortium mit Teilnehmern aus allen relevanten Phasen des Lebenszyklus



40% finanzielle Eigenmittel des Innovationslabors Digital Findet Stadt



Machbarkeitsstudien und Analysen, Marktrecherchen und Nutzerinnenumfragen, Geschäftsmodellentwicklung



Networking und Erfahrungsaustausch



Wissens- und Kompetenzvorsprung, neue Geschäftsmodelle, Leitfaden für die Praxis

Österreichs phasenübergreifende Plattform für digitale Innovationen der Bau- und Immobilienwirtschaft

300+

Unternehmen, Interessenvertretungen und Forschungsinstitute

Nahtstelle zwischen Forschung und Industrie, um die Chancen der Digitalisierung zu heben und die Innovationskraft unserer Partner zu stärken



BIM Use Cases in der Bauausführung

Nutzen und Finanzierung

IHR NUTZEN

- Die aktuellen Erkenntnisse im Einsatz von BIM in der Bauausführung aufbereitet, um den eigenen Wissens- und Kompetenzvorsprung auszubauen, neue Geschäftsmodelle zu entwickeln und Pilotprojekte vorzubereiten.
- Das Innovationslabor finanziert 40% der Gesamtkosten aus eigenen Fördermitteln.
- Für die Umsetzung schließt sich eine Projektgruppe unter der Leitung des Innovationslabors Digital Findet Stadt (DFS) zusammen. Dies gewährleistet eine professionelle, ergebnisorientierte Projekt-
- abwicklung sowie die bundesweite und internationale Vernetzung mit anderen Initiativen und Projekten.
- Nach Projektabschluss erhalten die Teilnehmer die vollständige Dokumentation. Ausgewählte Ergebnisse werden publiziert und in Webinaren sowie der Jahreskonferenz diskutiert. Das Netzwerk von DFS und seiner Eigentümer umfasst mehr als 300 Unternehmen aus Planen, Bauen und Betreiben.

WERDEN SIE INNOVATIONSPARTNER!

Kick-off-Online Termin:

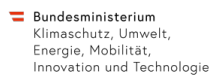
Do., 24. März 16:00 – 18:00 → [zur Anmeldung](#)

GET INVOLVED

Steffen Robbi steffen.robbi@digitalfindetstadt.at
 M +43 664 3582908

www.digitalfindetstadt.at

FÖRDERGEBER



GESELLSCHAFTER



PARTNER

